

## Digitale Präsentationstechniken – über ein Praktikum „bloggen“

Bevor ihr euch um ein Praktikum bewirbt, möchtet ihr euch vielleicht gerne darüber informieren, welche Erfahrungen andere junge Menschen in dem Beruf oder Betrieb gemacht haben. Solche Erfahrungsberichte sind hilfreich – und auch ihr könnt andere unterstützen, indem ihr eure eigenen Erfahrungen, Eindrücke und Erlebnisse zur Verfügung stellt.

### Arbeitsaufträge

1. Du hast dein Praktikum bereits absolviert und deinen Praktikumsbericht geschrieben. Schreibe nun auf maximal einer Seite einen Blog-Eintrag über deine Erfahrungen und speichere diesen z.B. in Word ab. Binde auch Fotos mit ein, denn Bilder sagen oft mehr als Worte. Denke daran, dass man keine Bilder ohne deren Genehmigung verwenden und später ins Netz stellen darf. Prüfe immer die Bildrechte und nenne die Bildquelle im Falle einer Nutzungserlaubnis. Falls du Fotos nutzen möchtest, auf denen zum Beispiel der Ausbilder zu sehen ist, musst du dessen Zustimmung und die Genehmigung des Unternehmens einholen. In der Regel erhält man diese, wenn man in einer freundlichen Mail den Anlass erklärt und darum bittet. Stelle deinen Blogbeitrag in das Schulnetzwerk.
2. Stellt eure Blogbeiträge dem Plenum vor und diskutiert, inwieweit diese anderen Schülerinnen und Schülern eine Hilfestellung sein können. Besprecht gemeinsam mit der Lehrkraft, wann und wie ihr eure Informationen anderen Schülerinnen und Schülern eurer Schule zugänglich machen könnt (z.B. im Schulnetz).



Zusatzaufgabe für Schnelle: Formuliert eine fiktive Bewerbung bei dem Unternehmen im Anschluss an das Praktikum.